

# Yume

## eine One Piece Story

Von Mizuki\_chan

### Kapitel 5: Ich bin am Leben Ace greift in den Kampf ein

Die Geschwister blieben nicht lange auf der Fischmenscheninsel schon nach kurzem Aufenthalt brachen sie wieder auf, denn die je mehr Zeit die Drei brauchten desto weiter würde sich Ruffy von ihnen entfernen.

Als das Schiff der Drei aus dem Meer auftauchte lag vor ihnen das härteste Meer der Welt und zu allem übel waren sie in einem Sturm geraten. Die Wellen türmten sich meterhoch Ace und Sabo hatten alle Hände voll zu tun, Kasumi tat ihr bestes um die beiden zu unterstützen doch leider hatte sie von der Seefahrt keine Ahnung.

„Sabo pass auf die Segel auf sie reisen uns sonst, Kasumi geh ans Steuer“ rief der Schwarzhaarig seinen Geschwistern über den Sturm hinweg zu.

Der Blonde kletterte auch so gleich die Wände hoch und holte die Segel ein was sich als recht schwer erwies, sollte denn der Wind und der Regen machten ihm einen Strich durch die Rechnung.

Der Mast war von Regen sehr rutschig und der junge Mann wäre beinahe ein paar Mal in die Tiefe gestützt, alleine würde er es nicht schaffen das Segel zu raffen.

„Ace ich schaffe es nicht alleine, ich brauche deine Hilfe“, Brüllte Sabo Ace zu, dieser sah zu dem Blondem nach Oben „Mist“, brummte Ace, sprang auf die Reihing, klammerte sich an die Wände und machte sich an den Aufstieg.

Nun hingen beide Brüder am Mast und holten das Segel ein was schon recht in Mitleidenschaft gezogen war „Jungs haltet euch fest da kommt eine riesige Welle“, ertönte Kasumis Stimme von Unten. Die beiden jungen Männer hoben den Blick und da war sie auch schon „Fest halten Sabo“, rief der Schwarzhaarige und krallte sich mit aller Kraft am Tau der Segel fest.

Sabo tat es ihm gleich, als die Welle auch schon das Schiff unter sich begrub und den beiden die Luft aus den Lungen presste, nach wenigen Sekunden war der Spuck auch schon wieder vorbei und die beiden jappsten nach Luft.

„Seit ihr Okay?“, rief das Mädchen ihren Brüdern zu, diese hoben den Daumen in die Luft, die Braunhaarige lächelte erleichtert als sich auch schon die nächste Welle aufbäumte. „Verdammt“ keuchte Ace und machte sich mit Sabo auf den Weg zurück an Deck die Segel hatten die beiden sicher vertäut gerade als sie die Hälfte der Wänden herunter geklettert waren brach die Welle über ihnen zusammen.

Ace riss es von Bord, er prallte hart mit dem Rücken auf dem Wasser auf und ging gleich wie ein Stein unter „ACE“, brüllte Sabo und sprang auf das Deck.

„Kasumi schnell ich brauche deine Hilfe“, rief der Blonde seiner Schwester zu, das Mädchen handelte sofort und kam angelaufen „Nimm das Seil und halte dich bereit“

sagte Sabo zu ihr und sprang über Bord.

Kasumi rannte an die Reihing und hielt nach den beiden Ausschau „Bitte finde ihn Sabo“, sagte sie leise, zu ihren aller Glück begann der Sturm nach zu lassen.

Sabo tauchte so schnell er konnte, es zählte nun jede Minute //Ace verdammt wo bist du//, dachte der Blonde und sah sich suchen um, endlich nach Quälenden Sekunden sah er ihn.

Der Schwarzhaarige hatte das Bewusstsein verloren und sank immer weiter in die Tiefe, Sabo tauchte auf Ace zu und packte ihn an der Hand.

//Stirb jetzt bloß nicht Ace//, dachte er und schulterte den Schwarzhaarige und begann mit dem auftauchen, Sabo schnappte nach Luft als er die Oberfläche erreicht hatte und hielt nach dem Schiff Ausschau, als auch schon ein Seil neben ihm im Wasser aufschlug „Oi Sabo“, rief die Braunhaarige.

Der Blonde griff nach dem Tau, band es Ace um die Hüfte er selbst hielt sich mit einer Hand daran fest, mit der anderen stützte er den Schwarzhaarigen.

Nun begann Kasumi die Beiden nach oben zu ziehen, einige male rutsche ihr das Seil aus den Händen und hinterließ in den Handinnenflächen der Braunhaarige blutige Striemen.

Doch irgendwie schaffte es die Kleine nach großer Anstrengung die beiden an Bord zu ziehen, keuchend lag der Blonde neben seinem Bruder als dieser nach Luft zu schnappen begann und Wasser ausspuckte.

„Was ein Glück“, sagte er Blonde erleichtert und half Ace auf die Beine, die noch leicht nachgaben.

Noch immer spuckte der Schwarzhaarige Meerwasser „Danke“, keuchte er und lies sich von Sabo ins trockene bringen.

Kasumi folgte den beiden, der Sturm hatte weiter nachgelassen, der Regen hatte aufgehört und die Wolken lockerten auf, das Schiff trieb nun ruhig vor sich hin.

„Mann das war echt knapp“, sagte Sabo und ließ sich auf die Sitzbank neben Ace fallen, dieser grinste „Ja das war es“ antwortete er.

Die Drei waren durch und durch nass „Ich hatte echt Angst um euch beide“, sagte das Mädchen und stellte den beiden eine Tasse Tee hin, sie wollte gerade gehen da packte Ace ihre Hand.

Kasumi sah den Schwarzhaarigen erschrocken an „Sabo hol doch mal bitte den Verbandskasten“, sagte Ace und drehte die Hand des Mädchens so dass die Handinnenflächen zu sehen waren.

„Es ist nicht schlimm wirklich, es tut auch gar nicht weh“, versuchte Kasumi den beiden glaubhaft zu machen, Ace und Sabo zogen die Augenbraun nach oben.

Der Blonde stand auf ging an dem Mädchen vorbei und sagte grinsend „Lügen ist nicht gerade deine stärker Imoto-chan“.

Ace zog das Mädchen zu sich auf die Sitzbank und wartete auf Sabo der den Verbandskasten suchte und schon bald zurückkam „Hier“, sagte er und stellte das Kästchen vor Ace hin.

Der Schwarzhaarige öffnete den Kasten und holte eine kleine Flasche heraus, in der eine rote Flüssigkeit war, etwas Watte und zwei schmale Verbände. Die Flüssigkeit tropfte er auf die Watte die sich nun rot färbte „Es könnte etwas brennen“, sagte er zu dem Mädchen und begann über die Schrammen zu tupfen.

Kasumi biss die Zähne zusammen, es tat ganz schön weh, nein es brannte regelrecht doch es musste sein, nicht das sich die Wunden entzündeten, nach einigen Sekunden lies das brennen nach und Ace begann die Hände zu bandagieren.

„So schon viel Besser“, sagte er nach getaner Arbeit, Kasumi sah sich ihre Hände an

und sagte dann zu Ace „Danke Oni-chan“, der Schwarzhaarige grinste.

Ace und Sabo kamen mit kleinen Blessuren davon, die Kasumi aber mit Pflaster abdeckte, nun hockten die drei in der Kombüse und tranken Tee zusammen und redeten noch stundenlang bis sich die Müdigkeit breit machte.

„Wir sollten etwas schlafen“, sagte Sabo zu Ace, dieser nickte und antwortete „Gut Idee...Hier Sabo ich werde die erste Wache übernehme, ich Wecke dich dann“, der Blonde wollte schon Einspruch erheben lies es aber dann sein.

„Gut wenn du es so machen willst“, sagte er und stand auf, Kasumi war schon eingeschlafen behutsam Sabo nahm die Braunhaarige hoch und brachte sie in nach unten zu ihrem Schlafplatz. Dort legte der Blonde das Mädchen auf die Matratze und deckte sie zu.

Sabo legte sich dann ebenfalls hin, es war ein harter Tag und sie würden die Kraft für die nächsten Tag sicher brauchen wer weiß was noch auf sie zu kam in dieser neuen Welt.

Nach gut sechs Stunden wurde der Blonde von Ace geweckt „Oi Sabo, Wachablösung“, sagte der Schwarzhaarige so leise er konnte. Sabo streckte sich und sah seinen Bruder leicht verschlafen an „Ist gut“, antwortete er und tauschte mit Ace den Platz.

Der Blonde stellte sich ans Ruder zwar und blinzelte leicht verschlafen in den Sternenhimmel und kämpfte mit der Müdigkeit. Doch da musste er jetzt durch die Sonne würde sicher bald Aufgehen und damit sollte Sabo recht behalten.

Während die Drei gegen die See gekämpft hatten, hatten Ruffy und seine Crew gerade einen anderen Kampf gewonnen und machten sich schon auf den Weg zur nächsten Insel zusammen mit Law.

Als der Morgen anbrach, brachte einer der Postvögel einer der Zeitungen Sabo dachte sich nichts weiter dabei und öffnete diese „Ace komm schnell her“, rief der Blonde.

Ace schreckte aus dem Schlaf hoch und lief zu seinem Bruder der ihm gleich den Artikel unter die Nase hielt „ Don Flamingo gibt seinen Titel als Samurai der Meere ab“, las Ace vor. Da war doch was faul, dieser Mann würde diesen Titel doch nicht einfach so abgeben nicht in hundert Jahren.

„Ace, ob das an dem Artikel von dem Bündeln zusammenhängt?“, fragte der Blonde seinen Bruder, Ace starrte noch immer auf das Bild von Flamingo. „Um das herauszufinden gibt es nur eine Möglichkeit“, antwortete der Schwarzhaarige Sabo und legte die Zeitung beiseite. So setzten die beiden Kurs auf Dress Rosa die Insel auf der Don Flamingo lebte, als Kasumi aus ihrem Schlaf erwachte hatte die beiden schon längst den Kurs geändert.

Noch etwas leicht verschlafen kam das Mädchen an Deck „Was ist den los?“, fragte sie ihre Brüder und rieb sich verschlafen die Augen. Ace der am Steuer stand schwieg, Sabo hing mit der Nase in den Seekarte, die Rayleigh ihnen überlassen hatte antwortete „Wir fahren zur Insel Dress Rosa Ruffy könnte dort sein“.

„ Dress Rosa“, wiederholte Kasumi den Namen der Insel und stellte sich neben Sabo der anscheinend einen Platz zum Ankern suchte, die Stimmung an Bord war sehr angespannt das konnte man nicht nur sehen sondern auch spüren.

Zwei Tage nachdem Ruffy und seine Crew auf der Insel gelandet waren, erreichten auch die drei Geschwister Dress Rosa, in einer kleinen Seitenbucht gingen sie vor Anker.

„Wir müssen sehr vorsichtig sein verstanden“, ermahnte Ace die beiden und ging als erstes an Land und sicher zu gehen das ihnen niemand auflauerte. Doch die Luft war rein, so gab der Schwarzhaarig den beiden ein Zeichen.

Kasumi und Sabo folgten Ace und machten sich auf den Weg hoch zur Stadt dort war ein reges Treiben zu beobachten. Die Bewohner liefen durch die Straßen erledigten ihre Einkäufe oder unterhielten sich dabei, schnappte Kasumi ein Gespräch von zwei alten Frauen auf.

„Ja es soll die Teufelsfrucht von Ace sein der Sohn des Piratenkönigs“ begann die eine Frau zu sprechen die ein wenig aussah wie ein Papagei der in einen Farbtopf gefallen war.

Die andere Frau die wie eine Mischung aus Schwein und Kartoffel aussah nickte „Ja sie soll der Hauptgewinn des Turniers sein, jeder will diese Kraft haben“, plapperte sie, Kasumis Augen weiteten sich und lief dann so schnell sie konnte zu ihren Brüdern.

„Oi, warte Mal“, rief sie und blieb keuchend vor ihren Brüdern stehen, die beiden jungen Männer sahen das Mädchen verwundere an „Was ist den los Imoto-chan?“, fragte der Blonde und sah das Mädchen unter seiner Kapuze her an.

Nachdem die Braunhaarige ein paar Mal nach Luft geschnappt hatte begann sie den beiden zu erzählen was sie eben erfahren hatte, Ace ballte vor Wut die Fäuste zusammen „Dieser verdammte Mistkerl“, zischte er.

Sabo legte seinem Bruder die Hand auf die Schulter und sagte „Es bringt nichts wenn du dich jetzt Aufregst, las uns zum Stadion gehen“, Ace und Kasumi sahen den Blonden an.

Wenn Ruffy hier auf der Insel war würde er alles daran setzen an die Teufelsfrucht zu kommen, so machten sich die Drei auf den Weg zur Arena dabei liefen sie an dem Cafe vorbei wo Nico Robin, Law, Lysop und der gefangene Doktor saßen.

Law sah kurz auf als die Geschwister an ihnen vorbeiliefen „Was ist Law kennst du Die?“, fragte die Langnase den Mann, dieser sah Lysop mal nicht an sondern sah den drei weiter hinterher „Kann schon sein“, antwortete er.

Law hatte so eine Vorahnung doch diese sollte sich erst später bestätigen, nach einer halben Stunde standen die Geschwister vor der Arena, doch die Soldaten wollten sie nicht hineinlassen „Last mich das Machen“, sagte Sabo zu Kasumi und Ace.

Der Blonde ging auf den Soldaten zu und kramte unter seinem Mantel sein Familienwappen hervor und hielt es dem Mann unter die Nase. „Und wie sieht es jetzt aus?“, fragte er mit zuckersüßer Stimme, die Augen des Soldaten weiteten sich „Das ist natürlich was anderes“ sagte er und machte den Geschwistern platz.

Ace sah Sabo von der Seite her an „Du hast es immer noch“, sagte er grinsend, während der Blonde das Wappen wieder in seine Tasche steckte „Mann kann nie wissen wann man es braucht“, war seine Antwort.

Ace grinste noch immer es erinnerte ihn an seine Kindheit, doch schon bald war das Grinsen von seinem Gesicht verschwunden und Sorgen machten sich darauf breit „Es wird ihm schon gut gehen Oni-chan“, sprach Kasumi leise zu dem Schwarzhaarigen.

Auch sie und Sabo machte sich Sorgen, doch wussten die Drei das Ruffy stark genug war um auf sich aufzupassen, er hatte ja immerhin noch seine Freunde die ihm zur Seite standen.

Nach einigen Metern erreichten die Drei den Eingang in die Arena, das Licht blendete die Geschwister als die den Tunnel verließen, nach dem sich ihre Augen wieder an das Licht gewöhnt hatten, lag nun der Kampfplatz unter ihnen, mehrere Männer kämpfte dort unten und einer von ihnen war Ruffy.

Die Drei suchten sich erst mal einen Platz und fanden auch schnell einen, er war recht nah am Rand des Kampffeldes, dort nahem sie dann erst mal platz, als etwas weiter über ihnen ein Ruf ertönte „Los Lucy, du schaffst das“. Sabo drehte den Kopf und sah etwas oberhalb einen recht großen Mann mit Bart sitzen, der einen der Teilnehmer

anfeuerte.

„Ruffy ist hier, das spüre ich“, sagte Ace leise und lies seinen Blick über den Kampfplatz schweifen, wo noch immer der Kampf tobte, ein ältere Mann der mitten unter den Kämpfern war hielt sich wirklich sehr wacker. Am Ende stand nur noch er im Ring.

„Und der Gewinner des Block B ist Lucy“, verkündete der Ansager der Menge, diese jubelten „Ace, da der Mann, dieser Strohhut“ flüsterte Kasumi Ace zu, dieser sah in die Richtung der sie zeigte und da stand er Ruffy sein kleiner Bruder mitten unter den Kämpfer.

Nachdem der Kampf vorbei war verließ Ruffy den Kampfplatz ,sah dabei aber noch einmal hinauf zu der Tribüne wo der Glaskasten mit der Teufelsfrucht stand „Ich werde sie keinem überlassen“, flüsterte er und verschwand im Eingang zum Innenraum.

„Willst du nicht zu ihm?“, fragte nun Sabo seinen Bruder, dieser schüttelte den Kopf „Es wäre zu gefährlich, die Räume wider sicher gut bewacht, jetzt einen Kampf vom Raun zu brächen waren Unklug“ antwortete Ace und sah den Blondem an.

Dieser seufzte „Gut dann warten wir ab“, sagte Sabo leise als auch schon der nächste Kampf begann, der Sieger diesmal war eine junge Frau, allerdings hatte sie diesen Sieg mit einem hohen Preis zahlen müssen, die Wunden die Sie davon getragen hatte machten es ihr unmöglich weiter zu kämpfen.

„Das ist grausam“, sagte Kasumi leise, als die junge Frau vom Kampfplatz getragen wurde „Das scheint so, doch so ist die Welt nun mal“, antwortete Ace seiner Schwester, als auch schon die Stimme des Ansagers ertönte.

„Meine Damen und Herren nun ist er gekommen der finale Kampf, alles Sieger aus den vergangen Kämpfen werden nun gegen den Besten der Besten antrete, um die begehrte Teufelsfrucht vom Sohn des Piratenkönigs zu bekommen“, die Menge jubelte als die Kämpfer den Ring betraten unter ihnen war auch Ruffy. Er und drei weitere Kämpfer standen nun ihm Ring als auch schon der Gegner kam gegen den sie antreten sollten es war niemand anderes als Don Flamingo persönlich.

„Das ist Übel“, zischte Ace leise als er sah wer nun den Kampfplatz betreten hatte, Ruffy würde es schwer haben gegen Flamingo so viel stand fest.

„Und nun KÄMPFT“, rief der Ansager und der Kampf um die Teufelsfrucht entbrannte, Ruffy hielt sich tapfer, er war stark geworden doch hatte der Schwarzhaarige alle Hände voll zu tun. Zudem achtete er darauf seine Gum-Gum Kräfte nicht einzusetzen, denn dass würde ihn ganz sicher Verraten.

Doch Don Flamingo wusste schon lange wer sich hinter dem Namen Lucy verbarg und nach kurzer Zeit standen nur noch er und Ruffy im Ring „Ich wusste das du kommen würdest Strohhut Ruffy“, sagte er grinsend.

Ruffy stutze und sah dann zu Franky hinauf „Gomene“, sagte der Schwarzhaarige, jetzt hatte es eh keinen Sinn mehr die Maskerade aufrecht zu halten. Also legte er seine Kostümierung ab, ein raunen ging durch die Menge „Ruffy, du Baka“ grummelte Franky leise und hätte dem Gummijungen am liebsten seine Kopfnuss gegeben.

„Meine Damen und Herren der Mann im Ring, der gegen unseren Don Flamingo kämpft ist Strohhut Ruffy“, ertönte es über den Köpfen der Zuschauer.

„Ich werde dich besiegen und die Teufelsfrucht gewinnen“, sagte Ruffy wütend zu Flamingo, dieser lachte nur „Du kannst es gerne versuchen“, dann gingen die beiden aufeinander los.

Ein harter Kampf entbrannte, in denen beide alles gaben denn keiner der Beiden wollte dem anderen den Sieg überlassen.

Als Ruffy seine Gum-Gum Pistole einsetzte stand plötzlich einer der am Boden liegenden Teilnehmer auf und stellte sich vor den angeschlagenen Don Flamingo, der Gummijunge stoppte sofort seinen Angriff. „Was soll das, warum beschützt du diesen Kerl?“, fragte Ruffy den Mann doch dieser war nicht in der Lage zu antworten denn er war Ohnmächtig und dennoch bewegte sich sein Körper.

„Du wirst verlieren Strohhut“, zischte Flamingo als auch schon die anderen Teilnehmer aufstanden und den Schwarzhaarigen angriffen.

Ruffy wich den Angriffen aus, verteilte auch Schläge aber egal wie oft die Männer zu Boden gingen sie standen gleich wieder auf und kämpften weiter gegen ihn.

„Meine Damen und Herren, es wird spannend noch nie habe ich einen Gegner gesehen der so lange gegen unseren Don Flamingo Stand gehalten hat, doch nun scheint der Kampf fast vorüber zu sein“, schallte es aus den Lautsprechern.

„Hä was redet der Kerl denn da?“, fragte sich Ruffy als ihn eine art Schlag traf, sein Körper gehorchte ihm nicht mehr „Nun ist es aus Strohhut“, sagte Flamingo und grinste teuflisch, der Blonde hatte mit Hilfe seiner Teufelkraft die Gewalt über Ruffys Körper übernommen, nun war der Gummijunge seinem Gegner hilflos ausgeliefert.

„Was macht Ruffy denn da, warum greift er nicht an“, sagte Sabo der nun an der Brüstung stand, er verstand im ersten Moment nicht was da unten vor sich ging.

Ace jedoch konnte es sich denken, er hatte schon viel von den Fähigkeiten des Don Flamingo gehört, er hatte wie der Schwarzhaarige eine Teufelsfrucht gegessen und damit die Fähigkeit bekommen Menschen zu steuern.

Ein Schrei riss Ace aus seinen Gedanken, Ruffy war zu Boden gegangen in der rechten Schulter steckte ein Messer und er selbst hatte die Hand am Griff, jetzt wurde es gefährlich für den Strohhut.

Ruffy lag am Boden und krümmte sich vor Schmerzen, das Messer welches in seiner Schulter steckte war keine gewöhnliche Waffe aus Eisen oder Stahl, nein sie bestand aus Seestein und das raubte den Schwarzhaarigen immer mehr Kraft.

Der Don ging nun ganz langsam auf den am Boden liegendes Strohhut zu, seine linke Hand hatte er auf Ruffy gerichtet damit dieser sich nicht rühren konnte, in der Rechten hatte ein Schwert. „Jetzt wirst du deinem Bruder folgen Monky D Ruffy“ hauchte er und leckte sich über die Lippen und hob das Schwert an.

Sabo und Ace sahen sich an, der Schwarzhaarige nickte seinem Bruder zu „Pass auf Kasumi auf, sagte und dann stand auf und stellte sich auf die Absperrung der Arena.

Franky der ebenfalls aufgestanden war schaute nicht schlecht, als er den Vermummten auf der Absperrung stehen sah, „Was ist den da unten los“, ertönte es aus den Lautsprechern.

Ace streckte die Arme aus und sprang von der Brüstung in die tiefe, die Menschen schreien als sie sahen was einer der Zuschauer getan hatte.

Kasumi rannte an die Brüstung und sah wie der Körper von Ace in Flammen auf ging und sich als Feuersäule zwischen Don Flamingo und Ruffy stellte.

Die Zuschauer in den Bänken rannten wild schreiend aus dem Stadion „Feuer zu Hilfe“, brüllte einer der Zuschauer, dass machte auch die Crew von Ruffy stutzig.

„Was geht denn da nur vor?“ fragte Robin in die Runde, Lysop zuckte mit den Schulter „Das weis ich leider auch nicht aber ich wette Ruffy hat was....“, er sprach nicht zu Ende denn die Andern waren aufgestanden. „Dieser Vollidiot“, brummte Law und bahnte sich einen Weg durch die schreiende Menschenmasse, schon von weiten konnte man die Feuersäule sehen die sich ihren Weg in den Himmel bahnte.

Schon bald hatte sich die Arena geleert nur noch Sabo, Kasumi, Franky, ein kleiner Spielzeugsoldat, Ruffy, Don Flamingo und Ace standen darin und noch immer trennte

die Feuersäule die beiden Kämpfer.

Ruffy hat nun die Zeit sich das Messer aus der Schulter zu ziehen und weit von sich zu schleudern, das Feuer das vor ihm brannte wurde langsam kleiner und enthüllte seinen Inhalt, nun stand Ace zwischen Don und Ruffy noch immer hatte er den grünen Mantel an und die Kapuze verdeckte sein Gesicht.

„Wer bist du und warum mischst du dich ein“, fauchte Don Flamingo den Störenfried an, Ace grinste und begann den Mantel zu öffnen „Ich habe da so ein Gerücht gehört, das ein gewisser Don Flamingo die Teufelsfrucht des Sohnes von Gold Roger haben soll“ begann der Schwarzhaarige zu sprechen. Don zuckte mit den Schultern und antwortete „Schon möglich aber ich wüsste nicht was das einen Fremden angehen sollte“, Ace grinste noch breiter antwortete seinem Gegenüber aber nicht.

Ganz langsam öffnete er die Schlaufe am Kragen des Mantel, Ruffys Augen weiteten sich, diese Stimme das konnte nichts sein, mühsam richtete er sich auf als der Fremde vor ihm den Mantel auszog und zur Seite warf.

Vor Ruffy stand nun sein Bruder, am Rücken hatte er eine große Narbe die das Tattoo verdeckte und an seinem Gürtel hing der Hut, denn er nun von dort wegnahm.

Franky der auf der Tribüne stand klappte der Kinnladen herunter „das ist ein Traum oder so was“ sagte er.

Ruffy starte noch immer seinen Bruder an „A...Ace.... ACE“ rief er schließlich so laut er konnte, der Schwarzhaarige drehte den Kopf leicht nach hinten, dabei hielt er seinen Hut in der rechten Hand und sagte „Oi Ruffy“.

Tränen schossen dem Gummijungen in die Augen, das konnte nur ein Traum sein das sein Bruder vor ihm stand, auch Don staunte nicht schlecht „Das kann nicht sein, du..du bist Tod ich habe dich sterben sehen“, Ace wandte seinen Blick nun wieder auf Don und setzte seinen Hut auf und antwortete „Nun ich fühle mich aber sehr lebendig“.

Der Schwarzhaarige ballte seine Faust, die gleich in Flammen aufging so schnell konnte sein Gegenüber nicht reagieren da hatte er diese auch schon im Magen und mit einem keuchen ging der Mann in die Knie.

„Das kann nicht sein“, keuchte Don Flamingo als Ace ihn am Kragen packte und nach oben zog „Oh es ist real so real wie dein Freiflug.... Ruffy kannst du noch kämpfen“, rief er seinem Bruder zu.

Der Strohhut hatte sich von dem ersten Schock erholt und richtete sich ganz auf, seine Schulter blutete zwar wie verrückt aber er antwortete grinsend „Klar“, Ace sah nun den Don an und schleuderte ihn in Ruffys Richtung „Guten Flug“, rief Ace dem Blonden hinterher.

Dieser sauste nun auf den Strohhut zu, der seine Arme schon für die Gum-Gum Basuka nach hinten gedehnt hatte und sie blitzschnell nach vorne sausen lies und den Don mitten auf der Brust traf und diesen in den Himmel schleuderte.

Der Kampf war vorbei Don Flamingo war besiegt, Law der vor dem Stadion stand sah ihn nur noch davonfliegen „Was war das denn?“, hörte der Mann Lysop fragen er antwortete „Das war Don Flamingo“, der Langnase viel alles aus dem Gesicht „Der Typ kann fliegen“, und bekam gleich eine Kopfnuss von Robin.

Lysop, Law, Robin und deren Gefangen machten sich nun daran das Stadion zu betreten in dem sich nun etwas anderes abspielen.

Ruffy und Ace standen sich nun unten auf der Kampffläche gegenüber „Ace...das...das ist kein Traum oder...ich bin wach.....“, sagte er leise und sah zu Boden, sein Bruder antwortete ihm lächelnd „Nein du träumst nicht Ruffy, ich stehe vor dir in Fleisch und Blut“.

Nun konnte Ruffy nichts mehr halten, er rannte auf seinen Bruder zu und viel ihm um den Hals, dabei hatte er so viel Schwung drauf das beide zu Boden gingen, weinend presste sich der Gummijunge an die Brust seines Bruders.

Diese legte Ruffy die Hand auf den Kopf und sagte „Ich wollte dich nicht traurig machen, bitte verzeih mir“, Ruffy bekam kein Ton heraus er weinte einfach nur und auch Franky musste los heulen „Wähhh das ist so schööönnnn“, flennte er.

Kasumi und Sabo standen noch immer oben an den Plätzen und musste ebenfalls weinen, es war so schön die beiden so zu sehen.

Nun Zog sich auch Kasumi die Kapuze vom Kopf und kletterte auf die Brüstung und rief „OI ONI-CHAN“, Ruffy hob ruckartig den Kopf „Das kann nichts sein“ ,sagte er leise, es gab nur eine Person auf der Welt die ihn so nennen würde und sah wie Ace zu grinsen begann und in Richtung Kasumi guckte.

„ONI-CHAN“ rief das Mädchen noch einmal, als sie auch schon an dem rechten Handgelenk gepackt wurde und zu Ruffy und Ace gezogen wurde, vor schreck schrie Kasumi auf und fand sich einige Sekunden später in den Armen ihre beiden Brüder wieder. Nun war der ganze Schreck war vergessen, sie war bei ihren Brüdern Kasumi konnte drückte sich an die Ruffy und Ace und weinte los.

Franky stand wie vom Donner gerührt da, er verstand nicht was gerade los war, hatte die Kleine Ruffy eben Bruder genannt das war zu viel für den Cyborg.

„Kasumi, du bist groß geworden“ sagte Ruffy und wuschelte den Mädchen durch die Haare, die Kleine wischte die Tränen aus den Augenwinkel „Baka....ich habe dich so vermisst“ sagte sie leise, Ruffy war noch nie so glücklich wie in diesem Augenblick und eine Überraschung stand ja noch aus, Sabo war auf den Kampfplatz hinunter gesprungen. Im selben Augenblick betraten die restlichen Strohhüte die sich in der Stadt befanden die Arena „Was ist den hier los“, wunderte sich Lysop als er auch schon Ruffy entdeckte „ich glaube ich sehe schon Geister“ rief die Langnase als er sah wer bei dem Schwarzhaarigen war.

„Das ist doch Ruffys Bruder, ich dachte er sei Tod“, sagte Robin verwundert als sie sah wie die Gestalt die sich noch auf dem Platz befand langsam auf die kleine Gruppe zu bewegte. „Und wer ist das“ fragte sich die junge Frau doch das sollten sie gleich erfahren.

Sabo stand nun hinter Ace und zog sich die Kapuze vom Kopf „Oi Ruffy“, sagte er und hob die Hand, der Schwarzhaarige glaubte nicht recht wenn er da stehen sah, langsam erhob sich der Gummijunge ging auf den Blondem zu holte aus und schlug ihm die Faust ins Gesicht.

Sabo ging zu Boden „Autsch, ich denke das habe ich echt verdient“ er rieb sich die schmerzende Wange, als er aufblickte hielt Ruffy ihm die Hand entgegen.

Grinsend griff der junge Mann zu und drückte Ruffy an sich „Schön dich wiederzusehen Brüderchen“ sagte der Blonde zu Ruffy, dieser grinste nur.

Law stand am Rande der Arena und grinste, denn jetzt wurde es erst Richtig lustig auch die anderen Mitglieder hatte das Kampffeld endlich betreten.

Die kleine Gruppe bewegte sich auf seinen Kapitän zu „Ruffy was geht hier bitte vor sich“ fragte Lysop und sah zu Ace, Kasumi und Sabo der Schwarzhaarige grinste seine Freunde an „Das Sind Sabo und Kasumi die beiden sind meine Geschwister“ sagte er gerade heraus.

„GESCHWISTER“, riefen die Crewmitglieder aus einem Mund und sahen ihren Käpten mit großen Augen an, das war nun wirklich eine echte Überraschung, doch eine frage brannte den Anwesenden noch auf der Seele und Franky war derjenige der sie Stelle „Ace wie ist es möglich das du noch am Leben bist?“ stille trat ein.

Ruffy drehte sich nun zu seinem Bruder herum, auch er wollte wissen wie das möglich war er hatte ihn sterben sehen, also wie konnte es sein das er doch am Leben war.

„Das kann ich dir erklären Oni-chan“, antwortete Kasumi an stelle von Ace, das Mädchen ballte die Hände leicht zu Fäusten und begann zu erzählen. Die Augen von Ruffy wurden bei jedem Wort größer und größer, dann sah er zu Law als die Braunhaarige ihn erwähnte.

Nachdem das Mädchen zu Ende erzählt hatte lag ein eisiges Schweigen in der Luft „Was ich nicht ganz verstehe, warum habt ihr es Ruffy nicht gesagt, vor allem da Law es auch wusste“, sagte Franky und zeigte auf den jungen Mann der noch immer im Hintergrund stand.

Kasumi wollte schon antworten doch Ace war schneller „Es ging nicht anders, Kasumi hat ihn gebeten nichts zu sagen damit Ruffy und ich ganz Gesund werden konnten“, sagte er und sah seinen kleinen Bruder an, dieser stand mit gesenktem Kopf vor ihm.

Ace sah seinen Bruder an, es tat ihm in der Seele weh ihn so zu sehen dann sagte er „Kasumi wollte dich nicht leiden lassen, auch ich habe es erst nicht verstanden doch im nachhinein war es das Richtige“, Ruffy sah seinen Bruder immer noch nicht an.

„Zwei Jahre habe ich gedacht du wärst tot, der Schmerz hat mich fast wahnsinnig gemacht mit diesem Wissen zu leben“ begann der Gummijunge zu sprechen, noch immer sah er zu Boden, seine Hände hatte er zu Fäusten geballt.

„Doch dann stehst du auf einmal vor mir und nicht nur du sondern auch Sabo“, seine Hände zitterten und bluteten leicht so feste ballte er die Fäuste schon, dann hob er den Kopf und sah Ace an „Warum....warum habt ihr nichts gesagt?“, fragte er ihn und Kasumi.

„Es wäre euer Tod gewesen“, antwortete Kasumi, Ruffy sah seine Schwester mit großen Augen an „Ace Wunden haben lange gebraucht um zu heilen und deine sicher auch, hättest du erfahren das Ace am Leben ist dann hättest du versucht zu ihm zu kommen“. Kasumi zitterte vor Anspannung und die Wunden in ihren Händen begannen leicht zu bluten als das Mädchen die Finger in die Handinnenfläche drückte. „Die Marine hätte euch getötet und das hätte ich nicht ertragen können so habe ich geschwiegen um euch zu beschützen“ sagte die Braunhaarige weiter.

Sie sah Ruffy immer noch an „Oni-chan es tut mir so schrecklich Leid, ich wollte dir sicher nicht wehtun und es ist mir nicht leicht gefallen .... ich“ doch Kasumi kann nicht dazu weiter zu sprechen, Ruffy hatte verstanden und nahm das Mädchen einfach in den Arm „Ist schon gut und nun hör auf die selbst weh zu tun“ sagte er sanft.

Er hatte seiner Schwester verziehen „Ruffy wir müssen noch die Fabrik zerstören“, ertönte die Stimme von Law, der Gummijunge lies die Braunhaarige los und drehte sich zu dem jungen Mann um „Ja last sie uns zerstören, Franky weißt du schon wo sich diese Fabrik befindet“, fragte er den Cyborg.

Franky nickte „Ja der kleine Soldat hat es mir erzählt, allerdings wird es schwer sein da hin zu kommen, er einigste Weg führt über die Silberbrücke“, sagte der Blauhaarige, diese Brücke hatten Robin, Law und Lysop schon gesehen.

„Ich weiß wo diese Brücke ist, doch es wird nicht einfach werden sie wird gut Bewacht wir werden Kämpfen müssen“, sagte die junge Frau.

„Dann haben wir keine andere Wahl“, sagte Ruffy als sich Sabo zu Wort meldete „Wir werden euch helfen“, der Strohhut drehte sich zu dem Blondem und grinste „Ich hatte nichts anderes erwartet Bruder“.

Ace grinste ebenfalls nur Kasumi wusste nicht was sie davon halten sollte, das Mädchen hatte bis jetzt noch nie kämpfen müssen „Und was ist mit ihr?“ fragte Lysop Ruffy und zeigte auf die Braunhaarige.

„Na was wohl, wir nehmen sie mit, ich lasse Kasumi hier nicht alleine zurück“, sagte Ruffy zu der Langnase, dieser seufzte gut dann war die Kleine eben mit dabei.

Ace drehte sich herum und holte seinen Mantel wieder, den er Ausgezogen hatte und zog diesen wieder an „Ace was soll das?“ fragte ihn Ruffy verwundert.

Ace zog die Kapuze über den Kopf und antwortete „Noch brauch keiner wissen dass ich am Leben bin“, er grinste dabei, auch Kasumi zog die Kapuze über den Kopf ebenso Sabo.

Denn Gefangenen den sie noch bei sich hatte sperrten die Strohhüte in eine der Zellen die es in der Arena gab, jetzt hatte Ruffy nur noch eines zu tun, der Gummijunge klettert hinauf zu dem Balkon wo der Glaskasten stand in dem sich die Feuerfrucht befand und zerstörte diese.

Dann machte er sich wieder auf den Rückweg „Wo rohe Kräfte sinnlos walten“, sagte Sabo grinsend und schon machte sich die seltsame Truppe auf den Weg zur Fabrik.